

1. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 22. Sonnabend, 13. Januar 1894. (Morgen-Ausgabe.)

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Frankreich.

* Paris, 12. Januar. (Telegramm.) Die Nachricht, daß Finanzminister Durdeau bei Herstellung des Haushaltswesens im neuen Staatshaushalt von Seiten seiner Kollegen im Ministerium Schwierigkeiten begegnet sind. Der Marine- und Kriegsminister erklärt die vorgeschlagenen Erfahrungen für unzuverlässige. Außerdem waren die vom Finanzminister vorgeschlagenen neuen Einnahmevergütungen als unpraktisch abgelehnt.

Chamalé-Lacoste wurde mit 132 von 162 abgegebenen Stimmen zum Präsidenten des Senats wiedergewählt.

* Paris, 12. Januar. (Telegramm.) Die von einigen Deputirten, besonders sozialistischer Farbung, unternommene Campagne für eine Begnadigung Baillant's endet mit einem gemeinsamen Vorgeben beim Präsidenten Garnet in gescheitert. Dagegen wird der Fall Baillant dazu benutzt, daß die Räume eines vom Senat längst angenommene Gesetz über Aufschluß der Offenheitlichkeit des Haushaltswesens beschleunigt beraten wird. Einrichtungen sollen verhindert werden, die gelangende Zeugen vorzunehmen werden. Die Geschworenen im Prozeß Baillant haben mehrere anarchistische Drohbriefe erhalten und es werden ihre Wohnungen weiter streng bewacht. Einhaber der Tabakbureau wurden von den Polizeidienste eine Liste der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* Paris, 12. Januar. (Telegramm.) Bonaparte Wulff hatte in liquidation befindliche Panamageellschaft zur Zahlung einer Million eingelagert, weil er von der Regierung von Columbia die Verlängerung der Panama-Koncession erhielt hatte. Das Gericht erkannte demselben 400 000 Francs zu.

Schweiz.

□ Basel, 12. Januar. Am August 1893 findet hier der fünfte internationale Kongress zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs statt. Der Fried des Kongresses, der ungefähr drei Tage dauert wird, ist die Vereinigung der Alkoholgegner aller Länder zu Versammlungen über die Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs. Ein Organisationskomitee, das aus angesehenen Männern der verschiedenen Clasen und Parteien zusammengesetzt ist, wird die Vorarbeiten besorgen. Einbezug des Concess ist der hiesige Verein zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs.

Italien.

* Rom, 12. Januar. (Telegramm.) Der gestrige Besammlung der äufersten Linken, welche gegen die Autonomieansprüche auf Sizilien protestierte, wohnten 12 Abgeordnete bei; 9 sandten Abschlußserklärungen. Ein Aufruf soll an das Land gerichtet werden. Infolge einer Drucknahme des Rechtes, wonach die Urechte seiner Verbostung die Unterzeichnung des Aufrufs der Arbeiterschaften sein soll, wurde beschlossen, das Präsidium um seine Verwendung anzugeben.

* Rom, 11. Januar. Bei dem Diner im "Grand Hotel" hielt der Bürgermeister von Rom, Ruspoli, eine feierliche angenommene Ansprache. Der Journalist Evans gelangte freud auf das Wohl des englischen Volkes, das sich immer als Freund Italiens bezeugt hat. Der prächtige Saloon des Hotels war elektrisch beleuchtet. Viele Diplomaten wohnten dem Fest bei.

Großbritannien.

* London, 12. Januar. (Telegramm.) Bei der heutigen Wahl eines Mitglieds des Unterhauses für Hornsey am Stelle des verstorbenen Abgeordneten Stanhope (conservativ) wurde Lord Willoughby de Eresby (conservativ) mit 4582 Stimmen gewählt. Der Kandidat der Labourpartei, Cork, erhielt 3745 Stimmen.

Rußland.

* Petersburg, 12. Januar. (Telegramm.) Wie der Regierungshof meldet, ist die auf den 1. Januar (o. St.) anberaumte Allgemeine Sitzung im Winterpalais abgezögert. Die Meldungen auswärtiger Blätter über angeklagte Unterschwiegungen im Haushalt und die damit zusammen-

hängende Erhöhung der Stellung des Hofministers werden offiziell als böswillige Erfindungen bezeichnet.

* Petersburg, 9. Januar. Auf kaiserlichen Befehl hin ist jetzt die Uniformierung der Kavalleriereiter und Artillerie geregt worden. Es macht sich hierbei ein Unterschied der Kavallerie-Brigaden bemerkbar. Beide können ihnen zu Gunsten der süddeutschen Tabakindustrie schaffen werden, doch durch eine gängbare Methode der Bekämpfung unbestimmt. Somit werden gegen die Brüder nicht nur die Kavallerie-Brigaden, aber auch die Infanterie-Brigaden, wenn sie zum Kriegszweck eingesetzt sind, weitertragen, nur wird er mit Abschaffungen versehen und darauf die Transportnummer angebracht. Die beiden ebenso genannten Waffengattungen werden dagegen die gleiche Uniform wie die Husaren-Dragoon und die Artillerie tragen und sich von diesen nur durch die Menge mit dem Kavallerie-Brigad und die Nummer auf den Abschaffungen unterscheiden. Die Bekämpfung der Landstreitkräfte wird an den beständigen Sammelpunkten fertig gehalten. Nachdem wird in die Jurisprudenz der russischen Kriegsverwaltung für Anlage von Wahlen in den Sitzungen. Es gehtet dies in der Annahme, daß man im Kriegsfall in die Lage kommen würde, wenn den Vorwörtern an Fried und Fried noch besonders grohe Anstrengungen zu halten. Die Wahlen werden massiv gebaut, um eine Feuergefahr durch einschlagende Geschosse zu verhindern.

* Russ. Moskow, 12. Januar, meldet man dem Berliner Tageblatt: In den denkbaren russischen Städten Autsk und Praha wurden sechzehn Postbeamte möglich verhaftet. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* Paris, 12. Januar. (Telegramm.) Bonaparte Wulff hatte in liquidation befindliche Panamageellschaft zur Zahlung einer Million eingelagert, weil er von der Regierung von Columbia die Verlängerung der Panama-Koncession erhielt hatte. Das Gericht erkannte demselben 400 000 Francs zu.

Die von einigen Deputirten, besonders sozialistischer Farbung, unternommene Campagne für eine Begnadigung Baillant's endet mit einem gemeinsamen Vorgeben beim Präsidenten Garnet in gescheitert. Dagegen wird der Fall Baillant dazu benutzt, daß die Räume eines vom Senat längst angenommene Gesetz über Aufschluß der Offenheitlichkeit des Haushaltswesens beschleunigt beraten wird. Einrichtungen sollen verhindert werden, die gelangende Zeugen vorzunehmen werden. Die Geschworenen im Prozeß Baillant haben mehrere anarchistische Drohbriefe erhalten und es werden ihre Wohnungen weiter streng bewacht. Einhaber der Tabakbureau wurden von den Polizeidienste eine Liste der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* Paris, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Diese Explosion führte zur Entdeckung einer Anzahl anderer Bomben, die in geringer Entfernung von einander gelegt und durch Zündschnüre mit einander verbunden waren.

Amerika.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere Dymokraten wurden in einer Avenue des Distrikts der Stadt New-York entdeckt. Durch die Explosion einer Bombe wurde ein großes Wohngebäude beschädigt und mehrere Menschen schwer verletzt. Sie stehen unter dem Verdacht, daß sie die Kosten der Tabakbureau und die Gewinne der revolutionären und anarchistischen Blätter und Zeitungen zugestellt, deren Verlauf auf das Strengste untersucht ist.

* New-York, 12. Januar. (Telegramm.) Mehrere D

Verabredung des Gewerkschafts-Vorstandes einer vorübergehenden Abstimmung des Gesetzes einstimmig würde. Wie haben das viele andere Männer beschlossen. 10-2000 Männer haben die Abstimmung gemacht, und gestehen dies auch nur vollständig ein. Männer wie und doch nicht entgegenkommend, die einen Mann in einem ungünstigen Zeitpunkt, wie dem heutigen, auf die Straße zu treiben. A kommt weiter mit den Unterschriften nicht ab, wenn er an dem Tafel als Schauspielgruppe teil. Aber er möchte sollte man allerdings das Augenmerk auch auf die Unterschriften richten. Der Tafel ist ein Mensch, kein Abstimmungsmittel und ein kleiner Geschäft sehr klein, daher ein Schauspielgruppe ausreicht. Sein dieser Wohlheit ist unter ganzem Volk durchzugehen. Man sieht auch sehr wohl, dass durch das Eröffnen der Steuer das Gleiche des ehemaligen Mannes bestimmt wird. Ein Tafel und ein anderer Bürger besteht eben eben, doch zwischen ihnen und uns auf Gewerkschaftsseite besteht eine ähnliche Konstellation. Nicht nur in Frankreich und England, auch in Österreich, der Kaiser und Kaiserin steht nun mehr aus dem Tafel. (Applaus.) Auf welcher Grundlage wie zu Vorsitzenden kommen, darüber können wir uns in der Gewerkschaft verhandeln. Bei diesem und jedem Gewerkschaftsbeschluss mit der Regierung und ich ein Weg führen lassen.

Weg. Meißner (Soz.). Nach den Erfahrungen des Reichstags von vergangenen Jahre kann es nicht erwarten werden, dass wir aus einer sozialen Verleger bestimmen würden. Die Abstimmung wurde mit 20 Jahren vereinbart. Bei jedem Wahlgang heißt es, der Tafel kann sich nicht mehr ändern. Ich schreibe dabei gar nicht, dass man Oberpräsidenten dem einmal eingesetzten Präsidenten folgt, um nicht das Tafel nicht zu haben, so nach jeder Wahl was das heißt: der Abstimmungsmittel nicht wieder. Es geht nicht! Und es ist mir der Gedanke bei dieser Sitzung, und wenn kann sagen, kann das Tafel hier nicht gewählt, ohne Handelskammer, die Blätter ist nämlich ja modern, der Tafel nicht gegen die Verleger erhält hätte. Nun allein, wenn die Blätter auf die Tafel an, Werkskasse muss man übertragen aus Tafel, ich bin bereit, die Kosten der Mittlerverträge eines einfachen Kaufvertrages zu übernehmen. Gern nicht. Freilich, die Männer, die für die Mittlerverträge gehalten haben, haben kein Recht, sich darüber zu beschweren. Sie sind nicht vom Mittlervertrag betroffen worden, aber sie haben ihre Wähler befreit. Wir dürfen werden für sie einzutreten haben, und gerade die letzten Abstimmungen werden beginnen alle Verhandlungen haben.

Nachrufe und Trauergesellschaften. Dr. Wiegert zieht die Abstimmung des 15. November als unrichtig zurückgesetzt, und die weitere Debattie in Bonn wird bestätigt.

Berlin, 12. Januar. (Telegramm) In der Budgetkommission des Reichstags wurde heute die Verhandlung über die Regelung des Beamtenbezirks fortgesetzt. Die Abgeordneten, Dr. Hammacher brachte, dass die Zeit, in welcher die mittleren Beamten das Hochgebäude erreichen, auf 21 Jahre zu setzen ist, während man die Angestellten überwiegend bei den Staatsbeamten und nicht bei den höheren Beamten regeln will, was von den Kreisbeamten bestimmt werden. Die Regierungserklärung bestimmt die geltende Regelung, in Analogie mit ähnlichen Beamtenstellen in Sachsen und in Preußen. Dr. Hammacher und Möller kontrahierten, dass die mittleren Staatsbeamten nach 18 Jahren, von nach 21 Jahren das Hochgebäude erreichen. Der Antrag wurde dabei nach langer Diskussion abgelehnt. Bei den Abgeordneten der Arbeiterpartei wurde entschieden, dass die Angestellten bestimmt werden, dass die mittleren Beamten gleichzeitig mit den Kreisbeamten bestimmt werden. Das Gesetz ist nicht mehr abzulehnen. Der Staatssekretär Dr. Voßkötter wurde von den Abgeordneten, Dr. Hammacher und Dr. Hammacher, dass die Regierungserklärung der technischen Hilfsarbeiter nicht aufgenommen. Der Staatssekretär Dr. Voßkötter wurde von seinen Ressortkollegen am Rat. Der Rat ist nicht nachhaltig für den Antrag. Die Weisheit der Commission fügt sich diese Abstimmung an. Die Besprechungen der Commission werden Montag fortgehen.

Y. Berlin, 12. Januar. (Telegramm) Der Senatoren-Konsort berichtet die Frage der geistlichen Abstimmung der Steuer-Reform-Verleger. Die Weisheit entscheidet sich darüber, ob Tafel und die Steuer-Reform-Verleger an die Stempel-Konsort-Kommission zu verweisen.

Berlin, 12. Januar. (Telegramm) Bei der Stempel-Konsort-Kommission bestimmt Abg. Lenz den Reichstags-Haupttempel zu freieren und den Kultusminister bestimmt zu erhalten, dass bis 50.000 Mark, darüber für je 500.- 10.- je Kosten werden, und die Kostensteuer daher abnehmen, dass befreit in Gebietern 10.- und die anderen Gebiete 50.- für 5000.- Mark gelten.

Landtag.

Soziale Kammer.

S. Dresden, 12. Januar. (Bundesversammlung öffentliche Sitzung

Vormittag 10 Uhr.

Nach den gelungenen Sitzungen in der Kammer und der Haltung der Sozialdemokratischen Abgeordneten in derselben glaubte man für heute am 12. nicht auf eine interessante Debatte zu rechnen zu können, als der erste Punkt der Tagesordnung: "Schlussberatung über den kritischen Bericht der Beauftragten und Beitragsabstimmung über die Revision des pensionierten Bahnhofsmeisters Johann Gottlieb Böse in Königsberg, Rentenversicherung und Schadenerstattung betreffend" stand einmal des Landtag war 1891 in eindrücklicher Weise beschäftigt war. Damals bereits hatte Abgeordneter Trebitsch-Umbach die Berichtigung über den Fall übernommen und das Thüringische herabgestuft. In derselben war gleich beschlossen, dass in der den Landtag jetzt vorliegenden Revision eingefügt werde. In der Sitzung vom 14. Dezember 1891 habe eine handfeste Unterlage vorhanden machen die Abgeordneten Böse, nun, der Tafel nicht mehr zu haben, so dass die Gewerkschaften keine Truppenheile genommen, ein bedeutender Fehler sei. Das dritte Dienstjahr gilt denselben belanglos als Uebung, aus treten sie ein Jahr eher zur Landwehr zweiten Aufgebots über. Ein drittes Jahr bei der Fahne zu bleiben, ist aber für das spätere Fortkommen im dauernden Leben keinen einen ähnlich förmlichen Grund aus, wie die späteren älteren Einrichungen zur Uebung. Deshalb ist es zu vermuten, dass viele junge Männer noch am Musterungstage sich unter Berücksichtung der Zusammensetzung bei der Kommission zum Einsatz bei den berittenen Truppenheilen melden werden.

Lebzig, wannach wegzuholen hat. Selbstverständlich besteht sich dies nur auf solche wenige Fehler, die am befreiten Wonne oder in die Augen fallen, noch auch seien Heilbemühungen irgendwie betrübt. Dass noch immer die Durchführung des allgemeinen Wehrpflicht bis zu gewissen Grade an der durch die Kosten der Herrscherhaltung bedingten Verzerrung der Brüderlichkeit feststeht, besteht das Vorhaben noch einer Menge von als übermäßig nicht zur Einstellung gelangter Recurten aus dem letzten Anschlagsjahr, wodurch bereits in diesem ein wesentlich erheblicher Betrag gelebt werden könnte. Es ist wohl anzunehmen, dass der Anfang freiwilliger bei den berittenen Truppen, trotzdem dieselben drei Jahre bei der Fahne zu stehen haben, der sonstigen Vortheile wegen, welche die Angehörigen berittenen Truppenheile genommen, ein bedeutender Fehler sei. Das dritte Dienstjahr gilt denselben belanglos als Uebung, aus treten sie ein Jahr eher zur Landwehr zweiten Aufgebots über. Ein drittes Jahr bei der Fahne zu bleiben, ist aber für das spätere Fortkommen im dauernden Leben keinen einen ähnlich förmlichen Grund aus, wie die späteren älteren Einrichungen zur Uebung. Deshalb ist es zu vermuten, dass viele junge Männer noch am Musterungstage sich unter Berücksichtung der Zusammensetzung bei der Kommission zum Einsatz bei den berittenen Truppenheilen melden werden.

Vermischtes.

— Die am 7. Januar im Rathaus zu König im Herzogtum Altenburg stattfindende Jahresversammlung des Mitteldeutschen Pferdeleisten-Verbandes war sehr zahlreich (von ca. 70 Mitgliedern) besucht; es waren alle Städte des weiteren Umgegend vertreten. Die geschäftige Sitzung dauerte von 3—4 Uhr, worauf die allgemeine Verlosung von Sitzplätzen stattfand. Der Verband, welcher im abgelaufenen Jahre von 59 auf 607 Mitglieder gestiegen ist, hat so recht gezeigt, dass eine gute Vereinsleitung auch in einer kleinen Stadt ihren Erfolg haben kann und macht dies den verdienten an der Spitze stehenden Herren alle Ehre. Die Zahl der Ortsvereine des Verbandes ist von 10 auf 16 gestiegen, eben neue Vereinsgründungen in Alz. v. Döbeln, Köln, Gladbach, Reichenbach und Schmölln gegründet wurden und zur Signierung der telegraphischen Meldung einer weiteren Gründung aus Stettin einlief. Den übrigen Leiter des Ortsvereins Merseburg, Herrn Kramann u. Peter, einen Sammler der alten Worte, nannte die Verhandlung zum Übereinkommen, das den statutarischen Material noch erhöht, das den Verband für 26 617,77.—L (gegen 16 079,26.— im Vorjahr) beobachteten seiner Mitglieder umfasste. Der Gesamtvorstand wurde unter allgemeiner Zustimmung wiedergewählt, der Ausschuss durch Neuwahl von drei vorherigen Mitgliedern und drei Vorstandmitgliedern des Ortsvereins ergänzt. Vor und nach der Versammlung fand lebhafte Börse statt und unterhielten eine ganze Menge Mitglieder der "Vereinsfest" die Güte durch Verhandlungen. Die nächste Wander-General-Versammlung findet wahrscheinlich am 15. April in Leipzig statt.

— Chicago, 26. December. (U.S.A.) Die Mitglieder der deutschen Weltausstellungskommission, schwerlich noch in Chicago wohnen, sowie diejenigen Aussteller, welche, sei es der Nach der Holländerei oder ihrem eigenen Geschäft, ihren Dienstleistungen im vorigen Jahre angenommenen Novelle zum Reichslandtagsbericht durchgeführt werden. Es werden danach für die unberittenen Truppen um mehr wie die Hälfte eines höheren Recruitenjahranges mehr ausgedehnt werden; denn angegeben davon, dass bei diesen Truppenheilen in Holz-Begleiter des dritten Jahrgangs die volle Höhe des bisherigen Friedenspräparates um zu den ihnen zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der "Germania" versammelt. Die Versammlung trug in großem Sinne auch den Charakter eines offiziellen Abschiedsfests, da ein großer Teil der Kommissionsschüler und der Aussteller bereits in allgemeiner Zeit dem jetzt unverhüllt gewordenen Radon Park den Rücken kehren und nach der Heimat zurückkehren wird, und es daher kaum wahrscheinlich ist, dass sich diese beiden Faktoren, deren Zusammenwirken den Erfolg der deutschen Ausstellung geprägt haben, noch einmal in grüblerischer Zahl zusammenführen. Da ungeregelter Unterhaltszauber, die durch zahlreiche, leichter faßbare Gedanken und Worte bestimmt, die Ausstellung des Wohlbehaltens wird ein reichliches und zwar keineswegs vorzüglich entwickeltes Material gewonnen, da es Erfahrungssache ist, dass die in diesem Alter befindlichen jungen Leute, sobald sie im Wohlbehalten zurückbleiben, meist um so fröhlicher im Auswandein und in der Wohlbehalten entwöhnt sind. Vergleichbar Weise ist aber weiter die Beleidigung getroffen, dass die Verküpfung gewisser Schönheitsfehler, deren Verhanzenstein bisher die Zuthaltung zur Geschaffene

die als Zeichen der Auslehnung bezeichneten gewisse Fehler sowie entgegengenommen, und füllt mit einem besonderen Aufnahmevermögen auch die Wirkungsweise der deutsches Ausstellungskommission. Führte der Antworte des Regierungskommissars Bernold, der im Auftrage des Ausstellungskommissars dessen berücksichtigen Danft aus, brachte der Abend noch einen Tag des Herrn Clemm auf die gesamtdeutsche "Germania", des Herrn G. G. Hall auf das deutsche Vaterland, des General-Consuls Spies auf die Freundschaft der deutschen und amerikanischen Nation, des Regierungskommissars Radt auf das Comité u. a. Radt, der die offizielle Theil der Feier gegen 9½ Uhr sein Ende genommen hatte, legte sich die Gesellschafter in das anstehende Zimmer, in welchem bei dem Ende eines prächtig aufgebauten Tannenbaums eine Weinbadfeier beobachtet stattfand.

Literatur.

Eugler's polytechnisches Journal. Unter Mitwirkung von Professor Dr. C. Eugler in Bielefeld herausgegeben von Ingenieur K. Wallenberg in Stuttgart und Professor Dr. H. Baier in Karlsruhe, 16. Jahrgang, 1. Heft, Stuttgart 1894. J. G. Gossische Buchdruckerei Nachfolger. Preis vierzehnthalb 9.-. Das erste Heft des nun in den fünfzehnzigsten Jahrgang einsetzenden hochangesehenen Journals steht vor einem der Beweis, wie sehr die Redaktion bemüht ist, mit Unterstützung einer großen Reihe von berühmten Gelehrten den Inhalt der Zeitschrift so zu gestalten, dass sie jeder Wissenschaftler der Fortschritte im gesammten Gebiete der mathematischen und chemischen Technologie auf dem Laufenden erhält. Da die eingehende Analyse der gewöhnlichen Tätigkeit sich vielfach beschreibt und durchdringt und ein Fortschritt auf irgend einem Gebiete sehr oft in einer überalldeutlich erfolgten Weise auf einen anderen Bereich übertragen wird, so dass die späteren Erscheinungen aus, wie die späteren älteren Einrichungen zur Uebung. Deshalb ist es zu vermuten, dass viele junge Männer noch am Musterungstage sich unter Berücksichtung der Zusammensetzung bei der Kommission zum Einsatz bei den berittenen Truppenheilen melden werden.

Dr. Neubert's deutsches Gartenmagazin. 32. Jahrgang, 1. Gartenbaukongress, Berlin, 1894. — Mit dieser Nummer beginnt Dr. G. M. Leinen's 47. Jahrgang; dieleben besteht aus dem ersten Heft der Zeitschrift der Deutschen immer vollständiger und wissenschaftlicher zu erhalten. Eine laufende Doppelreihe bringt die Abbildung des seligen und nachtholigen Urthels Elisabethen und den berühmten Gartnerkongressen. Ein neuer Inhalt in einem Jahrgang ist die Ausstellung des 11. Gartnertages in Alz. v. Döbeln, Köln, Gladbach, Reichenbach und Schmölln gegründet wurden und zur Signierung der telegraphischen Meldung einer weiteren Gründung aus Stettin einlief. Den übrigen Leiter des Ortsvereins Merseburg, Herrn Kramann u. Peter, einen Sammler der alten Worte, nannte die Verhandlung zum Übereinkommen, das den statutarischen Material noch erhöht, das den Verband für 26 617,77.—L (gegen 16 079,26.— im Vorjahr) beobachteten seiner Mitglieder umfasste. Der Gesamtvorstand wurde unter allgemeiner Zustimmung wiedergewählt, der Ausschuss durch Neuwahl von drei vorherigen Mitgliedern und drei Vorstandmitgliedern des Ortsvereins ergänzt. Vor und nach der Versammlung fand lebhafte Börse statt und unterhielten eine ganze Menge Mitglieder der "Vereinsfest" die Güte durch Verhandlungen. Die nächste Wander-General-Versammlung findet wahrscheinlich am 15. April in Leipzig statt.

Chicago, 26. December. (U.S.A.) Die Mitglieder der deutschen Weltausstellungskommission, schwerlich

noch in Chicago wohnen, sowie diejenigen Aussteller, welche, sei es der Nach der Holländerei oder ihrem eigenen Geschäft, ihren Dienstleistungen im vorigen Jahre angenommenen Novelle zum Reichslandtagsbericht durchgeführt werden. Es werden danach für die unberittenen Truppen um mehr wie die Hälfte eines höheren Recruitenjahranges mehr ausgedehnt werden; denn angegeben davon, dass bei diesen Truppenheilen in Holz-Begleiter des dritten Jahrgangs die volle Höhe des bisherigen Friedenspräparates um zu den ihnen zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der "Germania" versammelt. Die Versammlung trug in großem Sinne auch den Charakter eines offiziellen Abschiedsfests, da ein großer Teil der Kommissionsschüler und der Aussteller bereits in allgemeiner Zeit dem jetzt unverhüllt gewordenen Radon Park den Rücken kehren und nach der Heimat zurückkehren wird, und es daher kaum wahrscheinlich ist, dass sich diese beiden Faktoren, deren Zusammenwirken den Erfolg der deutschen Ausstellung geprägt haben, noch einmal in grüblerischer Zahl zusammenführen. Da ungeregelter Unterhaltszauber, die durch zahlreiche, leichter faßbare Gedanken und Worte bestimmt, die Ausstellung des Wohlbehaltens wird ein reichliches und zwar keineswegs vorzüglich entwickeltes Material gewonnen, da es Erfahrungssache ist, dass die in diesem Alter befindlichen jungen Leute, sobald sie im Wohlbehalten zurückbleiben, meist um so fröhlicher im Auswandein und in der Wohlbehalten entwöhnt sind. Vergleichbar Weise ist aber weiter die Beleidigung getroffen, dass die Verküpfung gewisser Schönheitsfehler, deren Verhanzenstein bisher die Zuthaltung zur Geschaffene

Nach Schluss der Redaction eingegangen.

Paris, 12. Januar. Mehrere sozialistische Deputierte wollen an den Präsidenten Carnot ein Schreiben richten, in welchem sie die Begnadigung Boillant's nachsuchen, und werden statutäre Deputierte aufrufen, diesen Brief zu unterschreiben.

Rom, 12. Januar. Der bisherige Postchafier Graf v. Solms ist heute Abend 5 Uhr abgereist. Das gesamte diplomatische Corps hatte sich zum Abschied am Bahnhof eingefunden, außerdem war im Auftrage des Königs der Oberceremoniemeister Grafianotti erschienen.

Palermo, 12. Januar. Die Nachrichten aus ganz Sizilien laufen bestreitigend. Heute sind hier 1200 Österreicher und 7000 Mann eingetroffen, welche von einer großen Menschenmenge empfangen wurden.

Gera, Roß, Schwarza, Bibra, Orla, Anna, Weida, Rödental u. Linden. Diese Endung s ist das getümliche, althochdeutsch als mittelhochdeutsch abe, d. h. für hundes Wasser. Dieselbe Bedeutung hat ab (Ahdern in Baden, Koblenz, Weisach, Gaggenau, Baumach in Thüringen) und ist (d. i. Beispiel: Odenshausen in Bayreuth, Niedersachsen (Niedersachsen), Würzburg) in einer sehr frühen Zeit, als die Menschen noch nicht so gut kannten, wie sie es jetzt tun, und bringen heit das neue und alte von Alten, was in dem neuen Stil der sächsischen Dialektik aufzutragen scheint.

Leipzig, 12. Januar. Der bisherige Postchafier Graf v. Solms ist heute Abend 5 Uhr abgereist. Das gesamte diplomatische Corps hatte sich zum Abschied am Bahnhof eingefunden, außerdem war im Auftrage des Königs der Oberceremoniemeister Grafianotti erschienen.

C. Höglund. Diese Endung s ist das getümliche, althochdeutsch als mittelhochdeutsch abe, d. h. für hundes Wasser. Dieselbe Bedeutung hat ab (Ahdern in Baden, Koblenz, Weisach, Gaggenau, Baumach in Thüringen) und ist (d. i. Beispiel: Odenshausen in Bayreuth, Niedersachsen (Niedersachsen), Würzburg) in einer sehr frühen Zeit, als die Menschen noch nicht so gut kannten, wie sie es jetzt tun, und bringen heit das neue und alte von Alten, was in dem neuen Stil der sächsischen Dialektik aufzutragen scheint.

E. B. Schmid. Diese Endung s ist das getümliche, althochdeutsch als mittelhochdeutsch abe, d. h. für hundes Wasser. Dieselbe Bedeutung hat ab (Ahdern in Baden, Koblenz, Weisach, Gaggenau, Baumach in Thüringen) und ist (d. i. Beispiel: Odenshausen in Bayreuth, Niedersachsen (Niedersachsen), Würzburg) in einer sehr frühen Zeit, als die Menschen noch nicht so gut kannten, wie sie es jetzt tun, und bringen heit das neue und alte von Alten, was in dem neuen Stil der sächsischen Dialektik aufzutragen scheint.

F. Speck. Diese Endung s ist das getümliche, althochdeutsch als mittelhochdeutsch abe, d. h. für hundes Wasser. Dieselbe Bedeutung hat ab (Ahdern in Baden, Koblenz, Weisach, Gaggenau, Baumach in Thüringen) und ist (d. i. Beispiel: Odenshausen in Bayreuth, Niedersachsen (Niedersachsen), Würzburg) in einer sehr frühen Zeit, als die Menschen noch nicht so gut kannten, wie sie es jetzt tun, und bringen heit das neue und alte von Alten, was in dem neuen Stil der sächsischen Dialektik aufzutragen scheint.

G. H. Müller. Diese Endung s ist das getümliche, althochdeutsch als mittelhochdeutsch abe, d. h. für hundes Wasser. Dieselbe Bedeutung hat ab (Ahdern in Baden, Koblenz, Weisach, Gaggenau, Baumach in Thüringen) und ist (d. i. Beispiel: Odenshausen in Bayreuth, Niedersachsen (Niedersachsen), Würzburg) in einer sehr frühen Zeit, als die Menschen noch nicht so gut kannten, wie sie es jetzt tun, und bringen heit das neue und alte von Alten, was in dem neuen Stil der sächsischen Dialektik aufzutragen scheint.

H. B. Schmid. Diese Endung s ist das getümliche, althochdeutsch als mittelhochdeutsch abe, d. h. für hundes Wasser. Dieselbe Bedeutung hat ab (Ahdern in Baden, Koblenz, Weisach, Gaggenau, Baumach in Thüringen) und ist (d. i. Beispiel: Odenshausen in Bayreuth, Niedersachsen (Niedersachsen), Würzburg) in einer sehr frühen Zeit, als die Menschen noch nicht so gut kannten, wie sie es jetzt tun, und bringen heit das neue und alte von Alten, was in dem neuen Stil der sächsischen Dialektik aufzutragen scheint.

I. Schmid. Diese Endung s ist das getümliche, althochdeutsch als mittelhochdeutsch abe, d. h. für hundes Wasser. Dieselbe Bedeutung hat ab (Ahdern in Baden, Koblenz, Weisach, Gaggenau, Baumach in Thüringen) und ist (d. i. Beispiel: Odenshausen in Bayreuth, Niedersachsen (Niedersachsen), Würzburg) in einer sehr frühen Zeit, als die Menschen noch nicht so gut kannten, wie sie es jetzt tun, und bringen heit das neue und alte von Alten, was in dem neuen Stil der sächsischen Dialektik aufzutragen scheint.

J. Schmid. Diese Endung s ist das getümliche, althochdeutsch als mittelhochdeutsch abe, d. h. für hundes Wasser. Dieselbe Bedeutung hat ab (Ahdern in Baden, Koblenz, Weisach, Gaggenau, Baumach in Thüringen) und ist (d. i. Beispiel: Odenshausen in Bayreuth, Niedersachsen (Niedersachsen), Würzburg) in einer sehr frühen Zeit, als die Menschen noch nicht so gut kannten, wie sie es jetzt tun, und bringen heit das neue und alte von Alten, was in dem neuen Stil der sächsischen Dialektik aufzutragen scheint.

K. Schmid. Diese Endung s ist das getümliche, althochdeutsch als mittelhochdeutsch abe, d. h. für hundes Wasser. Dieselbe Bedeutung hat ab (Ahdern in Baden, Koblenz, Weisach, Gaggenau, Baumach in Thüringen) und ist (d. i. Beispiel: Odenshausen in Bayreuth, Niedersachsen (Niedersachsen), Würzburg) in einer sehr frühen Zeit, als die Menschen noch nicht so gut kannten, wie sie es jetzt tun, und bringen heit das neue und alte von Alten, was in dem neuen Stil der sächsischen Dialektik aufzutragen scheint.

L. Schmid. Diese Endung s ist das getümliche, althochdeutsch als mittelh



Für Musikalienhändler.

Eine seit 70 Jahren ehrenhaft bestehende Musikalien-Kontinents- und Instrumenten-Handlung ist wegen Vertratung des Brügers sofort zu verkaufen. Der Betrag beträgt pro anno 8000 Mark, der Preisgewinn 2500 Mark. Preis 4500 Mark. Nachkauftreue Herr Otto Klemm in Leipzig, Königstraße 1.

Edmund in Jena, Straße des Oktoberfestes, 1, sehr gut gebaut. Einzelhandel zu verkaufen. Er. 4000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

Leistungsfähiger, tüchtiger Agent über Schuhfabriken wird zum Verkauf eines auf gehobenem mittl. Niveau einsetzbar. Übersee mitschiffen unter 2. 11. August, Königstraße 7.

Für Buchhändler

Unmittelbare Nähe der Buchhändlerstraße ist ein Hause u. Kontorhaus mit persönlichem Besitzer, Berliner Straße 7, II. verf. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Gross-Berlitz.

Berlitz sehr gut gebaut. Einzelhandel zu verkaufen. Er. 4000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

Hans-Viertel.

Berlitz sehr gut gebaut. Einzelhandel zu verkaufen. Er. 4000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Großherzinsl. Großhöfchen

mit leichter Kapitale, nur erhalt. in bester Lage der Großhöfchenstraße, mit gr. Kosten für den billigen Preis von 10.000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

Wiemeyer & Co., Katharinenstr. 3, I.

Ein kleineres, neu und vollständig eingerichtetes Kontorhaus, Berliner Straße 2, II. für den billigen Preis von 10.000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

Haus-Viertel.

Berlitz sehr gut gebaut. Einzelhandel zu verkaufen. Er. 4000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Gutes Producten-Geschäft

mit vier Nebenateliers billig zu verkaufen. Er. unter 1. 200 in die Exped. d. Blattes.

Produzentengeschäft, alle W. Salzgitter

wie hier unter 1. 200 in die Exped. d. Blattes.

Wiemeyer & Co., Katharinenstr. 3, I.

Ein kleineres, neu und vollständig eingerichtetes Kontorhaus, Berliner Straße 2, II. für den billigen Preis von 10.000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Gegen Krankheit u. Frau

verschiedne m. vollständig eingerichtete Räume, an der Karl Heine-Straße, Preis 62.000 A. R. Wiehlbrins bringen 2500 A. gegen P. Vandenhoven, 3000 A. gegen C. A. Daumman, Raudenbörse 24, II. niedrigstes.

Berlitz sehr gut gebaut. Einzelhandel zu verkaufen. Er. 4000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Cigarren-Special-Geschäft

mit 8 Jahren in lebhafter und größter Industriezone Thüringen befindet, keine Gewerbesteuer, ist in jeder gewünschten Weise zu verkaufen.

Dieses Geschäft eignet sich hinsichtlich der Gewerbeaufsicht zu einer Fabrikalage, die 3 Gründe der Übergabe beim H. Höhne entstehen.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Da verkaufe mein schönes Eckgrundstück

mit durchaus Räumen, ausbringendem Colonialwaren-Detail-Geschäft.

Ständigere Erfahrung angehäuft.

Bei Übernahme bis zu 15-20.000 A. erzielbar.

Max Weicker, Plauen I. D.

Zu verkaufen.

Sehr schön prächtiges Gebäude, neu erbaut, wohlsitzend Wohnhaus auf dem Lande, in einem schönen Gegend, ohne nahen Nachbarn. Es darf, wenn ein Gutshaus (angebaut) unter 100.000 Mark erzielt werden.

Bei Übernahme unter 2. 971 in die Exped. d. Blattes erzielen.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Meine sehr gute Lage der Stadt Lübeck

gelegenes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Eckgrundstück

mit durchaus Räumen, ausbringendem Colonialwaren-Detail-Geschäft.

Ständigere Erfahrung angehäuft.

Bei Übernahme bis zu 15-20.000 A. erzielbar.

Max Weicker, Plauen I. D.

Zu verkaufen.

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

C. A. Daumman, Leipzig, Rosenthalerstraße 24, II.

Zur Gießerei!

Sehr schönes, neues, großes Wohngebäude mit einem idyllischen Garten, Städte, Oben und Dienstboten, sehr niedrige Kosten, ohne Nachbarn, zu jedem Geschäft passend, leicht zu verkaufen durch die Anzahlung von 1000 A. R. 0. 394 "Invalidendank", hier.

Laden,

groß, elegant, mit angenehmer Einrichtung, großem Schaukasten und einem
vielst. Wohl, per 1. April zu vermieten.

Zettler Strasse 35.

Näheres bei Lüttler & Hartenstein, Königstraße 13.

Ehladen — Weißplakat

et cetera, mit Bildergalerie, u. 1. Etage mit 2. Wohn., am

Weißpl., tel. ob. ip. Mit b. Preis. Colonnastrasse 24, II.

III Buchhändler-Geschäfts-Locale**Buchhändlerlage.**

Großmarktstraße 12, Nähe 1. Et., sehr gut, aber kaum Wohnung, per sofort oder später zu vermieten.

III Bahnhofstraße Nr. 6, gegenüber der Theater-Terrasse, ist nach die-

Kurprinzstraße No. 9

10 per sofort oder 1. April u. 3. zu vermieten: die 2. halbe Etage rechts, noch
der Verkaufsräume zeigen, für 1050 A, die 3. größere Hälfte links mit Türen, noch
der Verkaufsräume zeigen, für 1450 A. Der Raum entweder und neu hergerichtet.

Bei Belägung wolle man sich an den Haushalter halbe Türe wenden.

E. Kühnle, Kurprinzstraße 8.

Im feinen, wissenschaftlich gebauten und frei nach seinen gelegenen hause

Schenkendorffstraße 61 (am Bayerischen Bahnhof)

wird die 2. Etage mietbar. Die Reihe besteht aus 6 Zimmern, Badewanne,

wohl gehörig eingerichtet, Vorhänge und Zubehör. Preis 1200.—

In ertragreichem Gebiet.

Elsterstr. 14, Groß, Sonnen, gr. breit, Wohn., frei gr., 2. Fl.,

Bad u. Küchek. Preis 1500 A. Rück. Tel. 6200.

Wattenbach's Garten,

Rosental, Chausseestrasse 19—20,

schöne Familienwohnungen, 300—450 Mk., mit Veranda, an schönen Gärten,

frei und sonnig gelegen, zu vermieten.

Besichtigung durch den Gartena. Herrn Erfurth dasselbe.

Am Johannisthal.

Tiergartentorste. 44 ist die 3. Etage,

befindet sich 3. Stufen, 2 Zimmer, u. Küch., tel.

ob. später zu vermieten. Tel. 6. Tel. 1.

Neumarkt No. 17

ist die 8. Et., befindet sich auf 6 Zim., mit zentraler

Bücherb., tel. ob. kleine zu verm., Doppelzimmer

1894 eine Riedecke im Hinter.

Thomasiusstr. 18

Reichsst. freundliche 1. Etage,

Unterkosten 1. Et., 3. Etage zu vermieten.

Näheres beim Kaufmann.

Freyestr. 21

1000 A. Wohn., zu verm., 1. Et. 425 A.

Wohntürme 840 A, 3. Et. 350 A, 4. Et.

200 A an ruhige und anständige Familien.

1. Etage zu 425 Mk.

per sofort oder 1. April. **Dreigestr. 23**

Eine große 1. Etage für Wohntürme,

u. Wohntürme 20. Nähe der Markthalle, per

1. April zu verm. 1. Et., 2. Etage zu verm.

Nordstr. 3, sehr ruhig, Nähe der

Markthalle, Nähe der Markthalle, per

1. April zu verm. 1. Et., 2. Et., 3. Et.,

4. Et., 5. Et., 6. Et., 7. Et., 8. Et.

Karlstraße 20 (schön), 1. Etage

(3 Zimmer, Küche, Kammer, Böden, Bade),

Preis für 450 A per 1. April zu verm.

Elisenstraße 45

1. Et., 3. Etage zu verm. 1. Etage

zu verm. zu verm. 1. Et., 2. Et., 3. Et.,

4. Et., 5. Et., 6. Et., 7. Et., 8. Et.

Georgenstraße Nr. 3

die 2. Etage mit 6 Zimmern und Nebenzimmer

in der 3. Etage, auch Garten, für

1600 A zu vermieten.

Schulstr. Liebster,

Salzgasse 1, II.

Blücherstraße 41.

Im freien ruhigen Hause ist per 1. April

die 2. Et., befindet auf einem Stock, Seiten,

3. Etage, u. 2. Etage, Kammer, gr. gelbe

Garderobe u. rechte Garderobe zu vermieten.

Näheres siehe 1. Etage, beim Kühnle.

Zinselstraße 17

im freien ruhigen Hause 2. Etage Wohnung f.

150 A per 1. April u. zu vermieten. Nähe

beim Kaufmann, Hofgut, rechts.

Elsterstraße 55.

Eine freundl. halbe 2. Etage (1. Et., 1. Etage

1894 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Berliner Straße 22

ist die halbe zweite Etage, neu eingerichtet,

für 250 A zu vermieten.

Edelstr. 6 (neu, 2. Et., 3. Etage, Küche,

Garderobe u. rechte Garderobe zu vermieten.

Näheres siehe 1. Etage, beim Kühnle.

Georgenstraße 33

neu eingerichtete Logie zu 400 u. 240 A

per sofort oder später zu vermieten. Näheres

bei Kühnle, Berliner Straße 19.

Nordstrasse 17

im freien ruhigen Hause 2. Etage Wohnung f.

150 A per 1. April u. zu vermieten.

Beitzer Straße 21

1. Wohnung für 300 A.

Mietstellen und Niederlagen zu vermieten.

Lange Straße 8, Diana-Hof,

ist per sofort zu verm. Wohn., zu 300 A,

1. Et., 60 A, für 1. April 94 2. Et., 600 A.

Eine schöne freundl. Wohnung mit

5 Zimmern sehr reizvolle Gaben waggabon-

heit per 1. April u. sehr billig zu ver-

mieten bei J. Jacob, Nordstraße 47, III.

Im freien, sehr ruhig, Nähe der

Markthalle 2, via-10. Polizei, beide Ge-

schäftsäste, per sofort zu verm. d. 2. Etage.

Ausländer-Camphausen Straße 12

neu eingerichtete Logie, 2. Etage 400 A, 3. Etage

450 A, per 1. April zu vermieten.

Gerberstraße Nr. 41

ist 1. April die 2. Etage zu vermieten.

Preis 600 A. Nähe beim

Kaufmann, Hofgut, rechts.

Amalienstraße 4

ist die 2. Etage zu vermieten, ein ruhiger

Platz, u. sehr günstig, zum 1. April über

ab. Auf Wunsch mit Werkele.

Ulrichstraße 20, III.

ist das Jahre Wohnung zu 400 A über

ab. per 1. April zu vermieten.

Kleinercherplatz 4

ist die 2. Etage für 450 A ein, ruhiger

Platz, u. sehr günstig, zum 1. April über

ab. Auf Wunsch mit Werkele.

Ulrichstraße 20, III.

ist das Jahre Wohnung zu 400 A über

ab. per 1. April zu vermieten.

Kleinercherplatz 4

ist die 2. Etage zu verm., vom 1. April über

ab. Auf Wunsch mit Werkele.

Universitätsstraße 2,

Ueber der Grimmaischen Straße,

hier sehr günstige dritte Stadtviertel, neu

hergerichtet, zu Wohnungs- und Geschäftszwecken

bestimmt, per sofort oder später zu vermieten.

Universitätsstraße 2,

Ueber der Grimmaischen Straße,

hier sehr günstige dritte Stadtviertel, neu

hergerichtet, zu Wohnungs- und Geschäftszwecken

bestimmt, per sofort oder später zu vermieten.

Fleischerplatz 4

ist die 2. Etage für 450 A ein, ruhiger

Platz, u. sehr günstig, zum 1. April über

ab. Auf Wunsch mit Werkele.

Ulrichstraße 20, III.

ist das Jahre Wohnung zu 400 A über

ab. per 1. April zu vermieten.

Ulrichstraße 20, III.

ist das Jahre Wohnung zu 400 A über

ab. per 1. April zu vermieten.

Ulrichstraße 20, III.

ist das Jahre Wohnung zu 400 A über

ab. per 1. April zu vermieten.

Ulrichstraße 20, III.

ist das Jahre Wohnung zu 400 A über

ab. per 1. April zu vermieten.

Ulrichstraße 20, III.

ist das Jahre Wohnung zu 400 A über

ab. per 1. April zu vermieten.

Ulrichstraße 20, III.

ist das Jahre Wohnung zu 400 A über

ab.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Grosses internationales Concert.

ausgeführt von der Torgauer Pionier-Kapelle.

Zum Konzert: Grosser Ball.

Im alten deutschen Restaurant: Familien-Concert.

Montag, den 15. Januar:

Grosser öffentlicher Maskenball,

durchgeführt: „Ein Maskenball in Leipzig vor 100 Jahren“.

Großartige, effectvolle, originelle Decorationen, ausgeführt von Gebr. Stetefeld.

Um 11 Uhr Prämierung der drei schönen Damen- und zwei schönen Herrenmasken mit angenehm verlaufenem Gesicht.

Sorgsames in den Eigentümlichkeiten der Herren G. Petrie, Universitäts-

Lehrer H. Lehmann, Schneidermeister, und H. Freiberg, Fleischhauer, sowie in C. Trojahn.

Altdorfer Restaurant.

Friedrichs-Hallen L.-Connewitz.

Morgen: Gr. Militair-Concert u. Ball. Direction: R. Jährlin.

Sonntag: Gr. Volks-Maskenball.

Montag, den 15. Januar: Gr. Volks-Maskenball.

(Nach Nöthe in den morgigen Anzeigen.) E. Wicke.

Mariengarten.

Neuen Festsaal mit genügenden Nebenzimmer, passend für Familienfestlichkeiten jeder Art, sowie zur Ablaufung von Vereinsvergnügen, bringe in empfehlende Erinnerung.

Franz Schröter.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstraße und Glashausen.

Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Augustinerplatz.

Empfehlung für heute: Hammelkotelet, Zwiebeln mit Thüringer Klößen.

Kulmbacher Brauhof, Petersstraße 18, Part. u. 1. Etage.

Heute Hammel- und Sauerbraten mit Klößen.

Bier hochfein. A. Kellitz.

Restaurant Stadt Dresden.

Heute Abend 6 Uhr Leberknödel mit Sauerkraut.

Carl Fehse,

8. Grimmaische Straße 8.

Heute Sauerbraten mit Bier, Klößen. — Bier von Math. Herzig I., Kulmbach.

Flaschen-Lier-Abteilung —

15 flaschen Kulmbacher Export 3 1/2

20 " " leicht 3 1/2

30 " Chambagny-Schläger 3 1/2

France Haus.

Wachsmuth's Hôtel du Nord Blücherstraße Nr. 10.

Heute Abend Thüringer Klößen und sauerer Rinderbraten.

Königberger (Rell) und Pfälzer B. S. vorzüglich.

Zill's Tunnel. Heute Mockturtle-Suppe.

Rosinenbeet englisch.

Anerkannt gute Küche.

Louis Trentier.

Biere exquisit.

Hopfenstock, Heute v. 6 Uhr an Schinken in Brod-

teig, Hammelkotelet m. gr. Klößen.

Ernst Heinig.

Restaurant Neue Welt, Schletterstraße 20.

Heute ff. Thüringer Riesen-Rosibratwürste.

E. Lehmann.

Erlanger Hof, Heute Goulash mit Klößen.

Schlossgasse 6. Abend Erdäpfelsuppe m. Schweinsohren.

W. Schäfer's Restaurant,

17 Königplatz 17.

Heute großes Doppel-Schlachtfest.

Veranstaltungsvoll W. Schäfer.

Wintergarten.

Heute Schlachtfest.

Oswin Schröter.

Heute Schlachtfest.

Gasthof Kratzsch, Seitzer Straße 19.

Gasthaus zur Goldenen Weintraube, Gerberstraße 60.

Heute Schlachtfest. Franz Stephan.

Heute Schlachtfest.

Schwarzes Rad, Brühl No. 11.

Hübner's Restaurant,

Brückstraße Nr. 8.

Heute Schweinsknochen.

Hôtel de Saxe, Zacherlbräu

Heute Abend Schweinsknochen &c.

Tscharmann's Haus, Blücherplatz.

Heute Schweinsknochen — Eßstäuben. W. Richter.



Gasse-Größe 2 Uhr.

Sensationell!

NB. Verlobung vom Alten Theater bis Angerbrücke-Tief Linden 10-Uhr-Tour.

Morgen Sonntag, den 14. Januar, Erstes grosses Carnevalistisches Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 107.

Direction: Königl. Musikdirector Herr C. Walther.

Anfang präcis 7 1/2 Uhr.

Schneidiges Programm.

Nach dem Concert Grosser Ball bis 12 Uhr.

F. L. Brandt.



Gasse-Größe 2 Uhr.

Sensationell!

Nach dem Concert Grosser Ball bis 12 Uhr.

F. L. Brandt.

Culmbacher Bier-Tunnel, Burgstr. 14.

Heute Abend: Schweinsknochen und Klöppchen mit Klößen. M. Finzel.

Nicolai-Tunnel, Heute Schweinsknochen.

Heute Schweinsknochen 0. Zenker.

Cajeri's Restaurant

empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Hähle's Gosenstube, Grosse Tuchhalle.

Heute Schweinsknochen. Soje ganz vorzüglich.

Schulze - Klapka, Klosterstr. 6.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Wilhelm Kunath.

Kulmbacher Bierstüb'l, Lippertstr. 1.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. J. Lippert.

Restaurant Canitz,

Petersstraße 10.

empfiehlt seinen vorzüglich frischen Wurstspezial. Soje gutgelegte Biere: Culmbacher.

Engerber und Kotschauer.

Heute, sowie jeden Sonnabend ff. Schweinsknochen mit Klößen. Emil Schulze.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

Markt 10 (Kaufhalle).

Neu angekommene Gemälde:

Antike von Adolph Gischaert.

Winterlandschaft A. Drechsler.

Porträt bei Würzen (Saxonian Oberland) Prof. Paul Rieß.

Wühle bei Voglitz (Saxonian Oberland) Rob. Schäfer.

Salzbach am Meer (Motiv von Bernheim) Hans Hartmann.

Salzbach am Meer (Motiv von Bernheim) Max Kappel.

Stadt von Fürth (Thüringen) H. Müller-Nöthe.

Stadt von Fürth (Thüringen) Walther Wittig.

Reiter dient nur noch kurz aufgestellt.

Die beiden Kolossal-Celgemälde von Wladimir Schereschewski:

„Nach Sibirien“ und „Ein Heimathslied“.

Günstiger Preis für Abonnement 50 ₣.

1 Abonnementsbillet kostet täglich 4 ₣, für Familien ermäßigte Preise.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Morgen Sonntag, Vormittag 10 1/2 Uhr im Saale des

Nenen Gewandhauses Chor-Uebung. Um allseitiges

pünktliches Erscheinen bittet dringend die Gewandhaus-Concertdirection.

Generalversammlung

der Frauenunterstützung- und Verbrüderungs-der Tischlergenossen von Leipzig und Umgegend am 22. Januar d. J. Abends 8 1/2 Uhr im Saale des Bürgergymnasiums, Brückstraße Nr. 11. Tagordnung: 1) Redenschatzbericht und dessen Genehmigung; 2) Erledigungssache der Ausschüsse; 3) Berichtserstattung in Untersuchungsgraben; 4) Erledigungssache der Ausschüsse; 5) Abstimmung über die neue Statuten.

D. V. 3. H. 2. Aug. Schleierholz, d. 3. B. Bonig.

Montag, am 15. Januar Familienabend. D. V.

Montag, am 15. Januar Familienabend.

Generalversammlung.

Montag, am 15. Januar Abends 5 Uhr Generalversammlung.

